



**Zusammenfassung und Beschlüsse
der 56. Ratssitzung am 5. November 2019,
von 17:15-19:15 Uhr, Sulgenauweg 26, 3001 Bern**

Zur Genehmigung der Traktandenliste

Der Rat genehmigt die Traktandenliste der 56. Sitzung.

Zur Genehmigung des Protokolls der 55. Ratssitzung

Der Rat genehmigt das Protokoll der 55. Ratssitzung und dessen Kurzfassung.

Zur Zusammensetzung des Beirats

Der Rat beschliesst, die beiden Kandidaten, Herrn MTh Milan Kostresevic als Vertreter der christlichen Kirchen und Herrn Imam Muris Begovic als Vertreter der muslimischen Glaubensgemeinschaft in der Schweiz in den Beirat des SCR aufzunehmen.

Zur Informationen aus dem Planungstreffen Jugendprojekt 2020

Angesichts der Organisierung des interrel. Jugendparlaments wurde von der Arbeitsgruppe die folgenden drei Fragen aufgeworfen: a) Auswahl der Themen. b) Zusammensetzung des interreligiösen Jugendparlaments. c) Experten.

a) Auswahl der Themen

Der Rat bzw. die Projektgruppe wird die Themen nicht vorgeben, sondern durch moderne Medien, Jet-Foren etc. kommunizieren und die Jugendlichen dazu einladen, ihrerseits anzugeben, welche Themen sie gerne besprechen wollen. Der Rat bzw. die Projektgruppe wird schauen, wie weit diese mit den Vorstellungen des SCR übereinstimmen und eine Auswahl von Themen machen.

b) Zusammensetzung des interreligiösen Jugendparlaments

Für die teilnehmenden Jugendlichen bestehen 40% frei zu vergebende Sitze (Auslosung nach Anmeldung) und 60% reservierte Sitze für Delegierte eingeladener Religionsgemeinschaften.

c) Experten

Die Religionsleitungen können aus ihren eigenen Reihen jeweils ExpertInnen einsetzen, die als Zuhörer anwesend sein und bei Anfrage reden oder Fragen beantworten können. Das heisst, wenn ein Diskussionsteilnehmer nicht wissen sollte, welche Position die eigene Kirche bzw. Religion offiziell einnimmt, wird die jeweilige Expertin bzw. der jeweilige Experte dazu angefragt.

Zur Informationen über das Treffen mit BR Alain Berset

Das Treffen des Rates mit BR Alain Berset findet am 12.12.2019 um 15.00 Uhr statt.



Der Rat einigt sich, am 12. Dezember um 13.30 Uhr in einem Lokal in Bern die Traktanden Hate-Speech und interreligiöses Jugendparlament in Vorbereitung auf das Treffen mit BR Berset zu besprechen.

Der Rat sieht grundsätzlich die Meinungsfreiheit als ein wichtiges Gut. Trotzdem gibt es eine Grenze, die nicht überschritten werden darf: nämlich den Aufruf zu Gewalt. Wichtig ist, dass der Rat beim Thema Hassrede zu einem Konsens findet und vor BR Berset geschlossen eine Meinung vertritt.

Bern, 22. 12. 2019 / Dr. Abel Manoukian